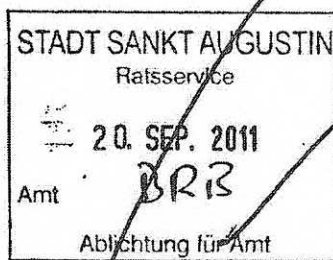


53757 Sankt Augustin



Sankt Augustin, den 20.09.2011

An den Rat
der Stadt Sankt Augustin



Dez. I, III, IV, 1, 6/10

F: 1, bitte Bericht an
Ratsbüro bis 26. 9. 11

Anregung gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
- Den Abschnitt der Pleistalstraße von Am Rehsprung bis Am Jeuchel als Tempo-50-
Strecke ausweisen –
(Ausschnitt aus dem Stadtplan siehe Anlage 1)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit rege ich an, dass die Stadt Sankt Augustin sich beim zuständigen Straßenbaulastträger dafür einsetzt, den Abschnitt der Pleistalstraße von der Straße Am Rehsprung bis zur Einfahrt der Straße Am Jeuchel als Tempo-50-Strecke auszuweisen.

Begründung:

Der Abschnitt, in dem gegenwärtig auf 70 km/h beschleunigt und dann auf 50 km/h oder weniger wieder heruntergebremst wird, ist nur ca. 300 Meter lang.

- Durch die Beschleunigung erfolgt eine unnötige CO₂- und Lärmemission, die die Anwohner stärker belastet als ein gleichmäßiger Verkehrsfluss auf der viel befahrenen Pleistalstraße.
- Das 70 km-Schild in Höhe der Straße Am Rehsprung suggeriert der Mehrheit der Autofahrer, die von der Hauptstraße in die Pleistalstraße einbiegen, sie dürften nun für eine längere Strecke schnell fahren, was zu regelmäßigem Drängeln führt, wenn man unmittelbar nach der Beschleunigung auf 70 km/h wieder bremst, um dem folgenden 50 km/h-Gebot nachzukommen und/oder auf die Straße Am Jeuchel einzubiegen, auf der wiederum sofort 30 km/h zu fahren sind. (Entscheidet man sich, dem Druck nachzugeben und bis kurz vor dem 50 km/h-Schild 70 Stundenkilometer zu fahren, wird angesichts der kurzen Abbiegerspur zum Jeuchel und des Querverkehrs durch den die Pleistalstraße begleitenden Fußgänger-/Radweg eine Vollbremsung fällig!)
- Die Erwartung, wieder 70 km/h fahren zu können, verführt viele Autofahrer, die die Pleistalstraße aus der Gegenrichtung (von Birlinghoven/Schmerbroich) befahren, bereits vor der Einmündung zum Jeuchel wieder zu beschleunigen, obwohl hier noch 50 km/h geboten sind.

- Rauscht der Querverkehr auf der Pleistalstraße mit 70 km/h am Jeuchel vorbei, ist es in Stoßzeiten für die Anwohner der Straßen, die die Pleistalstraße nur über die Straße Am Jeuchel erreichen können, zeitweise nur unter Gefahr möglich, sich auf die Pleistalstraße einzufädeln.
- Die Querung der Pleistalstraße zwischen Am Rehsprung und dem Zugangsweg zur Burg Niederpleis wäre vor allem bei Wanderern, Radfahrern und Hundebesitzern sehr beliebt, wäre sie nicht so lebensgefährlich. Just an diesem Punkt steht das 70 km/h-Schild, und das Beschleunigen aus Richtung Hauptstraße beginnt oder ist bereits abgeschlossen (auch für freundliche Autofahrer besteht keine Chance, sich dem allgemeinen Beschleunigungszwang zu entziehen, ohne sich in eine gefährliche Lage zu bringen). Ich selbst bin – mit einem älteren Hund unterwegs – mehrfach umgekehrt, weil es, angesichts des Stroms schnell fahrender PKW, schlichtweg nicht möglich war, die Straße zu überqueren. Diese Situation wäre bei Tempo 50 zumindest entschärft.
- Für den Verkehrsfluss auf der Pleistalstraße ist die kurzfristige Beschleunigung auf 70 km/h an dieser Stelle in keiner Weise erforderlich.
- Eine Entfernung der 70 km/h-Schilder ist annähernd kostenlos. Das Zeichen in Höhe der Straße Am Rehsprung kann durch das 50 km/h-Zeichen, das bisher vor der Straße Am Jeuchel steht, ersetzt werden (und umgekehrt auf der Gegenspur). Das Kostenargument dürfte also keine Rolle spielen.

Aus den genannten Gründen bitte ich, meine Anregung zum Anlass zu nehmen, beim Straßenbaulastträger auf eine Veränderung in meinem Sinne zu drängen.

Mit freundlichen Grüßen

Anlagen

- 1) Ausschnitt aus dem Stadtplan
- 2 - 6) Unterschriften von weit über 100 Anwohner/inne/n, die die Anregung unterstützen

Kopien dieser Anregung (ohne Anlagen 2 - 6) habe ich an die Ratsfraktionen geschickt.